

Vor der **wörtlichen Rede** steht ein **Begleitsatz**. Zum Beispiel: Peter sagt: „Ich laufe zum Teich, Großvater.“ Es klingt sehr eintönig, wenn im Begleitsatz immer das Verb **sagt** steht.

Schreibe auf, was jeder Mitspieler sagt. Welches Verb passt? Setze es ein.

flüstert – fragt – ruft – schreit – warnt – antwortet – erwidert – brummt – meint

Die Ente und der Vogel streiten sich.

Die Ente _____ : „ _____ .“

Der Vogel _____ : „ _____ .“

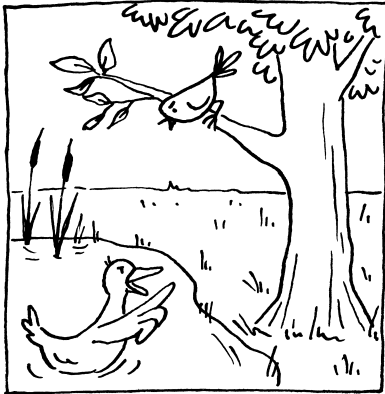
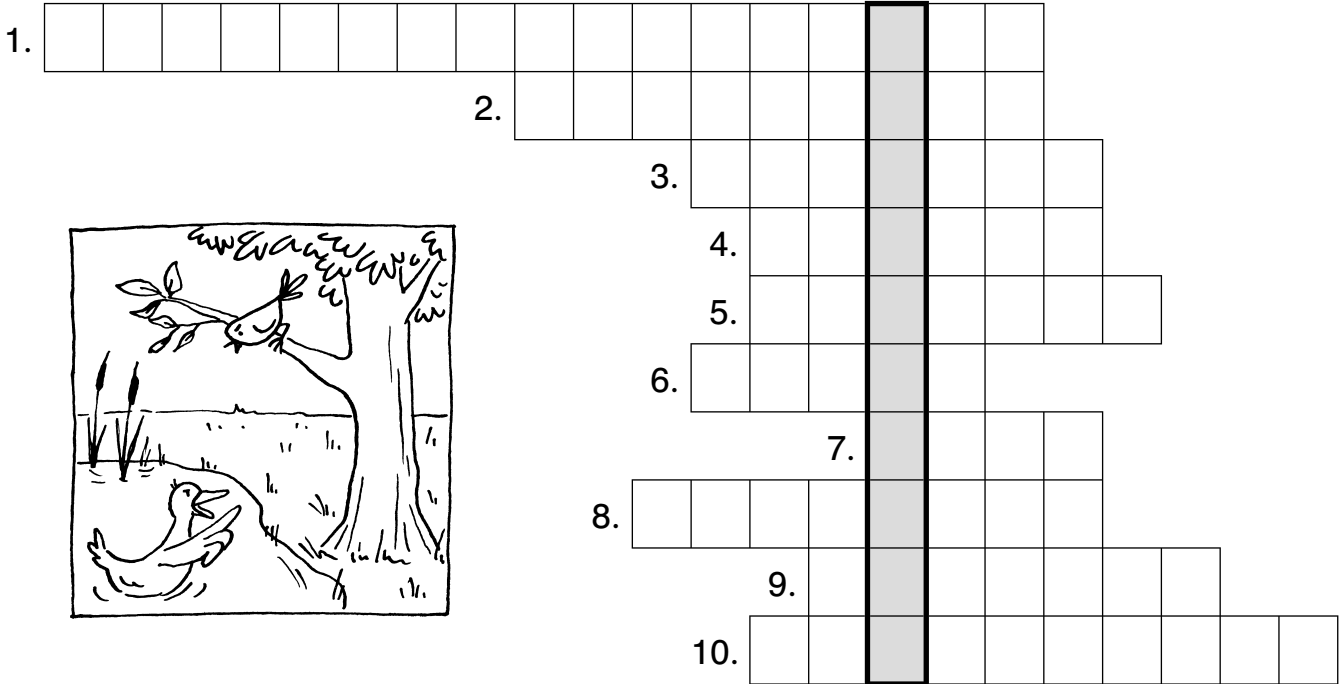
Die Katze schleicht heran und _____ : „ _____ !“

Peter _____ : „ _____ !“

Besorgt _____ der Großvater: „ _____ ?“



Sergej Prokofjew – Kreuzworträtsel



- 1. Das gab die Mutter dem vierjährigen Sergej.
- 2. Dies ist einer seiner Berufe.
- 3. So nennt man einen Berufsklavierspieler.
- 4. So heißt eine Oper von Prokofjew.
- 5. In dieses Land zog Prokofjew als Erwachsener.
- 6. Ein schwerer ... war verantwortlich für seinen Tod.
- 7. Diese wurde in „Peter und der Wolf“ gefressen.
- 8. In diesem Land wurde Prokofjew geboren.
- 9. Dieses Instrument spielte Prokofjew perfekt.
- 10. Auch in diesem Land lebte Prokofjew ein paar Jahre.



Lösungswort: _____

Was bedeutet das Lösungswort? _____



Peter und der Wolf

- Hier siehst du verschiedene Motive. Versuche anhand der Noten zu erkennen, um wessen Motiv es sich jeweils handelt. Wenn du unsicher bist, spiele die Melodien auf einem Xylophon oder Glockenspiel nach.



Figur: _____ Instrument: _____

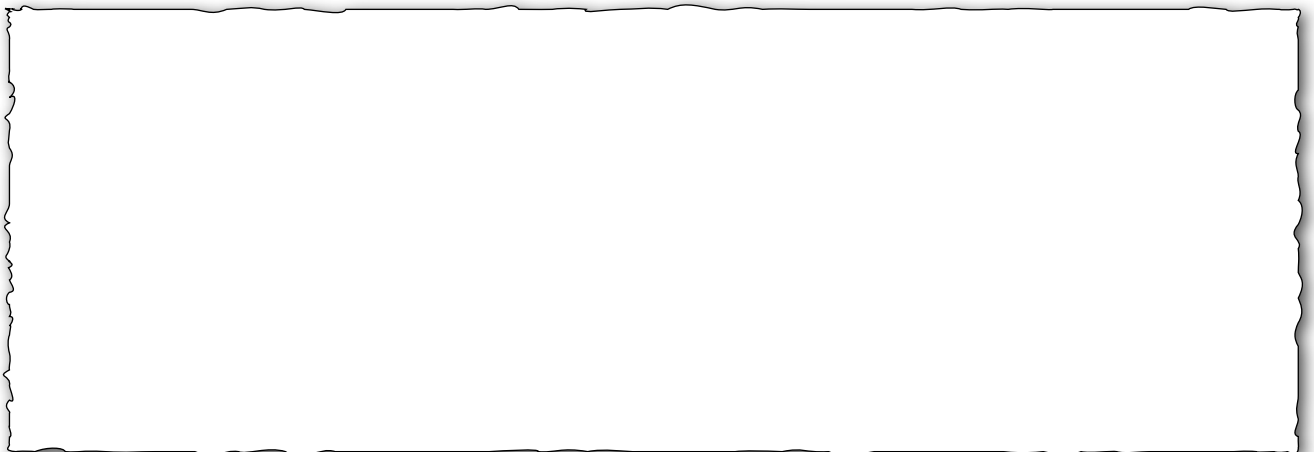
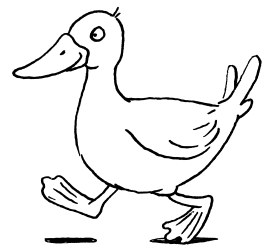


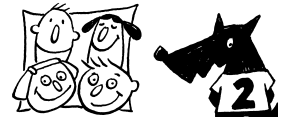
Figur: _____ Instrument: _____



Figur: _____ Instrument: _____

- Kreise die Noten in den richtigen Farben ein: halbe Noten: rot, Viertelnoten: gelb, Achtelnoten: grün, Sechzehntelnoten: blau.
- Welche Szene aus „Peter und der Wolf“ hat dir besonders gut gefallen? Zeichne sie.





Der Wolf ist eine Raubtierart. Er gehört zur Familie der Hunde. Früher war der Wolf in ganz Europa verbreitet, doch die Menschen rotteten ihn in West- und Mitteleuropa fast vollständig aus. Heute gibt es Wölfe nur noch in Nordamerika, Asien, Nordafrika und Osteuropa. Von dort sind einige seit den 1990er-Jahren nach Deutschland eingewandert und haben hier Junge bekommen.



Wölfe leben und jagen im Rudel. Das Wolfsrudel besteht aus den Eltern und ihren Nachkommen.

Wölfe jagen große Huftiere wie Rentiere und Elche oder erbeuten Schafe, Steinböcke und Wildschweine. Auch kleinere Säugetiere wie Kaninchen und Wühlmäuse werden nicht verschmäht.

In einer Erdhöhle bringt die Wölfin bis zu 12 Welpen zur Welt. Meist sind es aber nur vier bis sechs. Die Jungwölfe wiegen etwa 400 Gramm und sind die ersten beiden Wochen noch taub und blind. Die Kleinen haben ein ganz feines, dunkles Fell.

Wölfe können 12 bis 16 Jahre alt werden.

Der Wolf kommt in vielen Märchen und Fabeln vor, z. B. in „Rotkäppchen“ und „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“, in „Der Wolf und der Kranich“ und „Der Wolf und das Lamm“. Dabei wird er stets als verschlagen und böse dargestellt.

Doch der Wolf wurde früher auch von den Menschen verehrt. Man findet ihn in Vornamen wie Wolfgang oder Wolfhard.

Gruppenauftrag: Gestaltet ein Plakat zum Thema „Wolf“. Im Text findet ihr viele wichtige Informationen.